

Antrag Nr.: A0458/23
Datum: 11.04.2023

A N T R A G

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gegenstand:

Freiflächen und nichtkommerzielle Open Air Veranstaltungen für Dresden

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- 1) bis zum 31.03.2024 in Zusammenarbeit mit den Akteur*innen der Kultur und Kreativwirtschaft und der Veranstaltungsszene Möglichkeiten zur Durchführung von nichtkommerziellen spontanen Open Air Veranstaltungen im Stadtgebiet zu schaffen und dafür innerhalb des Stadtgebiets, in Parkanlagen und Brachflächen, insbesondere Flächen zu ermitteln und Kriterien zu benennen, die als Open Air Kulturspielstätten in Betracht kommen und gegebenenfalls auch in den Nachtstunden, unter bestimmten Voraussetzungen, bespielt werden können.

Für die ermittelten Flächen sind Steckbriefe anzulegen. Innerhalb eines ämterübergreifend zwischen Kultur- und Umweltverwaltung zu erarbeitenden Kriterienkatalogs sind Fragen zu klären, wie Lärmschutzauflagen, Beschränkungen der Teilnehmerzahl, Häufigkeit der Nutzung, Zeitraum der Nutzung, Jugendschutzmaßnahmen, Sanitär- und Abfallkonzept;

- 2) ein Konzept für eine niedrigschwellige, barrierefreie Beantragung zur Nutzung der oben

genannten Flächen zu entwickeln;

- 3) zur Erarbeitung des Konzepts relevante Akteur*innen miteinzubeziehen, wie unter anderen den Verband "wir gestalten dresden", Klubnetz Dresden, KulturKollektiv Dresden e.V., Tolerave e.V., DAVE e.V. und weitere.

Beratungsfolge

Plandatum

Ältestenrat		nicht öffentlich	zur Information
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Umwelt und Klima (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Stadtbezirksbeirat Altstadt		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Blasewitz		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Cotta		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Klotzsche		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Leuben		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Loschwitz		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Neustadt		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Pieschen		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Plauen		öffentlich	beratend
Stadtbezirksbeirat Prohlis		öffentlich	beratend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Umwelt und Klima (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Freiflächen für Open Air Veranstaltungen bieten Orte für Kultur, Begegnung, gemeinsames Feiern, Unterhaltung und Lebensqualität in urbanen Stadträumen. Auf legale Weise können auf ihnen Menschen zusammenkommen und ihre Freizeit gemeinsam gestalten. Insbesondere für junge Menschen bilden sie Treffpunkte, an denen niedrigschwellig und mit überschaubaren Auflagen eigene Veranstaltungen kreiert werden können.

Durch die Nichtkommerzialisierung soll gewährleistet werden, dass die Veranstaltungen auch sozial inklusiv sind. Der dargebotene kulturelle Inhalt soll für alle Menschen in jeder Lebenslage frei zugänglich sein, damit Menschen unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten Theater oder Livemusik genießen können. Für die Kostendeckung der Veranstaltung sind die Veranstalter*innen selbst verantwortlich und können sich z.B. vom zuständigen Stadtbezirksrat fördern lassen oder auf der Veranstaltung um Spenden bitten.

Bei der Auswahl dieser Freiflächen sind Interessen von Anwohner*innen, Einhaltung der Grenzwerte von Geräuschemissionen, Naturschutz sowie Schutz von Flora und Fauna und weiteren Schutzgütern zu berücksichtigen. Des Weiteren ist zu schauen, ob die Möglichkeit besteht, an bestimmten Orten auch während der Nachtstunden zu feiern, da sich das Leben vieler, vor allem junger Menschen, in die Nacht verlagert.

In der Vergangenheit kam es durch Schließungen von Veranstaltungs- und Livemusikspielstätten häufig zu Konflikten im öffentlichen Raum zwischen feiernden Menschen und Anwohner*innen. Auch das Veranstalten von illegalen Open Air Veranstaltungen, z.B. in der Dresdner Heide, sorgte für Beschwerden.

Das Ermöglichen von Open Air Veranstaltungen auf zugelassenen, legalen Freiflächen bildet eine Alternative zu illegalen, konfliktreichen Veranstaltungen. In der Vergangenheit gab es bereits den Wunsch nach alternativen Flächen, die temporär nach einem festen Kriterienkatalog als Spielstätten und Veranstaltungsorte genutzt werden können.

Jetzt Flächen zu finden und bspw. jungen kreativen Menschen die Möglichkeit zu geben, zumindest im Freien unter Einschränkungen tätig werden zu können auch um sich auszuprobieren und etablieren zu können, ist nicht nur für die Kultur existentiell, sondern als flächendeckendes Kulturangebot für die Gesellschaft außerordentlich wichtig. Daher gilt es jetzt zu handeln.

Christiane Filius-Jehne
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Agnes Scharnetzky
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anlagenverzeichnis: